

Christine Schneider

WILDFRÜCHTE FINDEN

DER BLITZKURS
FÜR EINSTEIGER



Christine Schneider

WILDFRÜCHTE FINDEN

DER BLITZKURS
FÜR EINSTEIGER

Mit Illustrationen
von Daniel Stieglitz

Auf zum Beerensammeln

Wann und wo sammeln?

Welch wunderbarer Samstagmorgen – stahlblauer Himmel, saftig grüne Wälder und bunte Wiesen. Bestimmt finden sich in der Farbenpracht auch einige reife Beeren. Also nichts wie raus in die wilde Natur ... oder zumindest in den Park, auch der kann ergiebig sein!

Seite 4



Noch Fragen?

Sie haben einen Tag in der Natur verbracht, die leckeren Früchte eigenhändig gesammelt und dann diesen köstlichen Joghurt genossen. Das ist Lebensqualität! Jetzt haben Sie noch mehr Lust auf Essbares aus der Natur bekommen. Dank weiterer Tipps werden Sie zum Sammelprofi.

Seite 89



Und so geht's

Sie packen Ihre sieben Sachen und los geht's! Keine zehn Minuten unterwegs, entdecken Sie die ersten Früchte. Welche davon wohl essbar sind? Blättern Sie erst einmal nach, worauf beim Bestimmen zu achten ist, damit Sie auch ja keine Giftbeeren mitnehmen.

Seite 12



Das Who-is-who der Besten

Sie gehen auf Nummer sicher: Passen die Früchtchen genau zu einer der Beschreibungen im Buch? Bestimmt? Ob man die auch roh essen kann? Ja?

Oh, wie gut, dann darf genascht werden. Nach dem kleinen Vorgeschmack können Sie gestärkt ernten.

Seite 26



Reiche Ernte – und jetzt?

Auf dem Rückweg nach Hause kaufen Sie Joghurt und Vanillezucker. Zusammen mit den Beeren werden sie zu einem unvergleichlichen Fruchtojoghurt, den es nirgends zu kaufen gibt. Lecker!

Seite 68





Wann und wo sammeln

Der passende Zeitpunkt

Erst einmal ist es wichtig zu wissen, wann welche Früchte reif sind. Die Natur folgt ja ihrem immer wiederkehrenden Kreislauf: erst keimen, dann heranwachsen bis zur Blüte, Früchte bilden und reifen lassen, Samen ausbreiten, und dann geht alles wieder von vorne los.

Sommer, Herbst und Winter

Auch wenn einige meinen, Früchte gäbe es nur im Herbst – jede Pflanze hat ihren ganz eigenen Rhythmus, in dem sie ihre Früchte reifen lässt. Wer es geschickt anstellt, kann sich ein halbes Jahr an frischen Beeren und Nüssen laben. Nur ein bisschen Know-how gehört dazu.

Zu wissen, wann Sie nach welchen Leckereien Ausschau halten müssen, ist von großem Vorteil. So können Sie ernten, bevor Ihnen andere Sammler, Tiere oder Verwesungsorganismen zuvorkommen. Achten Sie bei aller Begeisterung für das „gefundene Fressen“ aber genau darauf, ob die Früchte auch wirklich vollreif sind. Die sicheren Indizien dafür finden Sie in diesem Buch bei den Porträts ab Seite 28 unter „Sammelzeit“.



Früher Vogel ...



... fängt den Wurm?

Wer früh aufsteht, um Beeren und Nüsse zu sammeln, ist vielleicht vor den anderen da. Für die Qualität der Ernte ist es aber optimal, Sie sammeln mittags, wenn kein Tau mehr auf den Früchten ist. Vor allem, wenn Sie Ihre Ernte sowieso trocknen lassen wollen, ist das ein wesentlicher Vorteil.

So ungefähr

Natürlich richtet sich die Natur nicht nach genauen Kalendertagen. Je nach Witterung und Standort der Pflanze sind

bestimmte Früchte im einen Jahr früher, im anderen Jahr später dran. Die groben Zeitpläne aber werden insgesamt eingehalten. In welchen Monaten Sie welche Beeren finden können, zeigt die Übersicht.

Sammelzeit für kostenlose Früchte

| | Juni | Juli | Aug | Sept | Okt | Nov | Dez |
|--------------------|------|------|-----|------|-----|-----|-----|
| Wald-Erdbeere | × | × | × | × | | | |
| Himbeere | | | × | × | × | × | |
| Preiselbeere | | | | × | × | × | |
| Berberitze | | | × | × | × | × | |
| Hagebutte | | | × | × | × | × | |
| Vogelbeere | | | × | × | × | × | |
| Kornelkirsche | | | × | × | | | |
| Vogel-Kirsche | | × | × | | | | |
| Sanddorn | | | | × | × | × | |
| Heidelbeere | | × | × | × | | | |
| Brombeere | | × | × | × | × | | |
| Kratzbeere | | × | × | × | × | | |
| Mahonie | | | | × | × | × | |
| Felsenbirne | | × | × | × | | | |
| Schlehe | | | | | × | × | × |
| Schwarzer Holunder | | × | × | × | | | |
| Esskastanie | | | | | × | × | |
| Walnuss | × | | | × | × | | |
| Haselnuss | | | | × | × | | |
| Buchecker | | | | | × | × | |

Sie sind überall

Fast an jeder Ecke können Sie Früchte ernten, ohne vorher einen Finger krumm gemacht zu haben: kein Unkrautjäten, kein Düngen, Hegen oder Pflegen und zudem keinerlei Kosten, die auf Sie zukommen. Paradiesische Zustände!

*Brombeergestrüpp
wuchert fast
überall, wenn man
es lässt.*



Mit offenen Augen

Versprochen: Wer die Augen aufsperrt und lernt, die Früchtchen um sich herum in essbar und ungenießbar einzuteilen, wird über das reichliche Angebot staunen.

Auf dem Weg zur Arbeit, beim Joggen oder Fahrradfahren werden Sie schon bald einige gute Stellen entdecken.

Sie brauchen mit der Suche auch nicht erst anzufangen, wenn die Früchte da sind. An den Blüten und Blättern erkennen Sie – mit diesem Buch und ein bisschen Übung – schon frühzeitig, ob die Pflanze Ihnen in einigen Wochen oder Monaten Essbares bescheren wird. Dann müssen Sie nur noch die Vollreife abwarten.

Schön ordentlich angepflanzt

Viele Früchte finden sich – meist ungeachtet ihrer kulinarischen Qualitäten – direkt vor Ihrer Haustür: In Gärten und Parks, Alleen und sogar auf Verkehrsinseln